

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

17 (17.1.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17. Zweites Blatt.

Donnerstag den 17. Januar

1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 5617. Schießübungen des Militärs betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das für

Donnerstag den 17. d. Mts.

auf dem Forchheimer Exerzierplatz angesagte Schießen des II. Bataillons des I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments nicht stattfindet.

Karlsruhe, den 16. Januar 1895.

Groß. Bezirksamt.

Rieser.

Bekanntmachung.

Nr. 4846. Das Auftreten der Masern in hiesiger Stadt betreffend.

Da in letzter Zeit zahlreiche Masernerkrankungen in hiesiger Stadt vorkommen, geben wir dem Publikum nachstehende Belehrungen Seitens des Groß. Bezirksarztes zur genauen Beachtung bekannt.

Gleichzeitig veranlassen wir das Publikum, sowie noch besonders die **Privatschulvorsteher**, solche Kinder, die ein Zeichen darbieten, welches Verdacht auf Masernerkrankung gibt, sofort aus der Schule fern zu halten und darauf zu achten, daß Kinder, die wegen Masernerkrankung den Schulbesuch aussetzen mußten, die Schule nicht vor Ablauf von 3 Wochen wieder besuchen.

Zu widerhandelnde würden Bestrafungen zu gewärtigen haben.

Karlsruhe, den 15. Januar 1895.

Groß. Bezirksamt.

Belzer.

Belehrung über die Masernerkrankheit.

In den letzten Wochen sind die Masern (Flecken) unter den Kindern der Stadt in so erheblicher Anzahl aufgetreten, daß eine epidemische Verbreitung derselben vorauszu sehen ist. Diese Krankheit, welche vorzugsweise Kinder von 2—8 Jahren befällt, äußert sich zunächst in dem Auftreten von katarrhalischen Erscheinungen der Augen und Athmungswege. Die Kinder klagen über Kopfschmerzen, Lichtscheue, vermehrtes Niesen und Thränenfluß, es stellt sich nicht selten Nasenbluten ein. Hand in Hand mit diesen Erscheinungen geht ein hobler, trockener, wenig Auswurf befördernder Husten. Alle diese Erscheinungen sind von Fieberbewegung begleitet: Müdigkeit, abwechselndes Frost- und Hitzegefühl. Nachdem dieser Zustand einige Tage gedauert hat, stellen sich mit erheblich gesteigertem Fieber, zunächst an der Schläfen- und Nackengegend, dann allmählig abwärts über den ganzen Körper fortschreitend, feine rothe Pünktchen ein, die sich über die Haut erheben und oft mehr durch das Gefühl als durch das Auge erkennbar sind. In der Regel nach 24 Stunden verwandeln sich diese Knötchen in mehr oder minder große dunkelrothe Flecken, zwischen denen eine gesunde Haut sichtbar ist. Gleichzeitig vermindern sich die begleitenden Erscheinungen, Fieber, Thränenfluß, Husten u. s. w. Am 3. Tag ist in der Regel die Ausbreitung vollendet und der Ausschlag beginnt in derselben Reihenfolge wieder abzulassen. Es beginnt dann eine kleienartige Abschuppung der Haut, zunächst an den unbedeckt gebliebenen Theilen des Körpers und dann auf dem übrigen Theil desselben fortschreitend. In der Regel ist dieser Abschuppungsvorgang nach 14 Tagen vom Beginn des Ausschlags an beendet.

Die Masern sind eine im höchsten Grade ansteckende Krankheit, die in der Regel den Menschen nur einmal zu befallen pflegt. Da die Ansteckung bereits vor Ausbruch des Ausschlags erfolgen kann, erkranken alle Kinder, die in den Bereich eines so ergriffenen Kindes gelangen, insbesondere die derselben Familie, die die Krankheit noch nicht überstanden haben.

Es sind daher Kinder, die die oben erwähnten Vorboten an ihrem Körper bieten, sofort vom Besuche der Schule, Kirchen, der Spielplätze u. s. w. auszuschließen und überhaupt streng von dem Verkehr mit andern Kindern abzuhalten und nicht früher wieder zuzulassen, bis die Abschuppung beendet ist. Der Ansteckungsstoff der

Masernerkrankheit ist erfahrungsgemäß ein äußerst flüchtiger, in der Nähe sehr sicher wirkender, aber rasch vergänglicher, der nie an Kleidern u. s. w. haftet. Es ist daher nicht anzunehmen, daß derselbe durch dritte Personen, die selbst gesund sind und bleiben, übertragen werden kann.

Aus diesen Gründen steht dem Schulbesuche von Kindern, die die Masern bereits gehabt haben, wenn in ihrer Familie auch Fälle dieser Krankheit aufgetreten sind, kein Hinderniß im Wege. Befinden sich aber in einer Familie mehrere die Schule besuchenden Kinder, welche die Masern noch nicht gehabt haben und erkrankt eines derselben an dieser Krankheit, so sind die übrigen von dem Schulbesuche abzuhalten, da mit der größten Wahrscheinlichkeit vorauszu sehen ist, daß diese auch erkranken werden und schon im Vorläuferstadium die Krankheit verbreiten können.

Unter gewöhnlichen Verhältnissen verläuft die Krankheit leicht und bedarf keiner medikamentösen Behandlung.

Bei der Pflege von masernerkrankten Kindern sind besonders folgende Punkte zu beachten: Ruhe des Kranken und Verweilen in einer gleichmäßigen Temperatur, am besten im Bette; die Temperatur des Krankenzimmers sei jedoch eine gemäßigte, jedenfalls nicht über 14° R. und soll die Luft desselben täglich wenigstens einmal erneuert werden. Im Bette sind die Kranken nicht zu warm, z. B. in Federnbetten einzuhüllen, sondern leicht zuzudecken, desgleichen vermeide man erhitzen und den Magen belästigende Getränke, Theeausgüsse u. s. w., am besten ist frisches Wasser oder mäßig warmes Zuckerwasser. Reinlichkeit der Haut ist selbst während des Fiebers nothwendig, man zögere nicht, statt der beschmutzten Wäsche gereinigte, vorher durchwärmt, zu reichen. Ebenso kann sowohl das Gesicht als auch der übrige Körper, wenn er verunreinigt ist, mit lauwarmem Wasser gereinigt werden. Mit der Nahrung sei man nicht zu sparsam und reiche, wenn das Fieber vorüber ist, bald nahrhafte, leicht verdauliche Kost, in den ersten Tagen der Krankheit jedoch nur Suppen, Milch und leichten Milchsaft. Nach Ablauf der Krankheit, d. h. nach dem 14. Tage, sind lauwarme Bäder ein die Erholung beförderndes Mittel. Bei allen diesen Maßnahmen ist jedoch stets im Auge zu behalten, daß bei irgend welchen Unregelmäßigkeiten oder Intensität der Krankheitserscheinungen die frühzeitige Zuziehung eines Arztes auf's dringendste zu empfehlen ist.

Ausstellung.

3.1. Im Kunstgewerbemuseum (Westendstraße 81) ist der

Adressenschrein

ausgestellt, welcher von den Badischen Städten und Gemeinden **Selner Königlich-hohel dem Großherzog** zum 40jährigen Regierungsjubiläum gewidmet wurde.

Ebenfalls befindet sich auch die vom Badischen Kunstgewerbeverein angeordnete

Ausstellung von Entwürfen zu Innendekorationen,

bestehend in Handzeichnungen, Aquarellen und Reifestudien zc. Die Ausstellung ist mit Ausnahme des Samstags täglich in den üblichen Stunden unentgeltlich geöffnet.

Versteigerung.

Donnerstag den 17. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden Bahlingerstraße 63 im Laden versteigert, als:

1 vollst. Bett, 1 tann. Bettstelle mit Koffi, 1 Haarmatratze, 1 Sopha, 1 Divan, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Ovalettisch, 1 Klapp-tisch, viereck. Tisch, Rohrstuhl, Leberkoffer, 2 Regulatoren mit Schlagwerk, schöne Spiegel, Silber, 1 neuer Ofenschirm, 1 Herd mit Kupferkessel, 2 starke Handkoffer, Seegrasmatratzen, Bettwerk, ältere Kleider und Verschiedenes; ferner: Kümmel und Pfeffermühl, Souchongthee und Kneippölthee, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Baaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern werden angenommen.

Badischer Frauenverein.

3.1. Am 1. März beginnt der erste diesjährige Lehrkurs zur Ausbildung in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim hier.

Es ergeht deshalb an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche gesonnen sind, als Schülerinnen in den Lehrkurs einzutreten, die Aufforderung, sich in thunlichster Balde unter Vorlage eines Geburts- und Leumundszeugnisses, einer ärztlichen Beurkundung über die Gesundheitsverhältnisse, sowie eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes der Bewerberin bei dem unterzeichneten Vorstände schriftlich oder mündlich anzumelden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1895.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Versteigerung.

Freitag den 18. Januar, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:

- 1 Eßzimmer, 1 antike Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 sehr guter Eisschrank, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 schöne Garnitur, 2 Halbfauten, 1 Servirtisch, 1 Tafelservice, 1 schönes Kaffeefervice, 30 verschiedene Einmachgläser, 1 Regulator, 1 Spiegel, 4 große Delgemälde für Saaldecorationen, 1 Schmetterlingkasten mit Spambrett, 1 Messingmöbel, 1 Eisele, vernickelt, 1 Essenträger mit 5 Schüsseln, 1 Duzend Dessertmesser und Gabeln mit Eisenbeigriff, 1 großer Aushängelasten, 1 Copirpresse, 1 kleiner, eiserner Herd, 1 Strohfauten, Birnenschnitz, wollene Kinderstrümpfe und Socken, Normalhemden, Knabenunterhosen, wollene Capuzen, Häubchen und Käppchen, wollene Tücher u.

wozu Liebhaber höflichst einladet

21.

S. Hirschmann, Auktionator.

Austern.

Heute Vormittag 11 Uhr wird in der Elguthalle ein Fräshen Austern öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Gr. Güterverwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 7. Februar 1895 versteigere ich im Versteigerungslokal des Herrn Hirschmann die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch II von Nr. 8000 bis 400, als: Herr-n- und Frauenkleider, gold- und silb. Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel, Weikzeug u. s. w.

H. Schmid, Pfandleihgeschäft, Bähringerstr. 27.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Augartenstraße 49a, gegenüber der kath. Kirche, sind auf 23. April 2 freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Mansarde und Keller zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

2.1. Kriegerstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Leßingstraße 45, nächst der Kriegerstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern, Balkon und allem Zugehör, mit freier Aussicht, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Luisenstraße 18 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Viktoriastraße 7 ist der 2. Stock von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wilhelmstraße 35 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde an ordnungsliebende Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine schön hergerichtete Wohnung im 3. Stock (Mansarde) von 2 Zimmern, Küche und Glasabschluss ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 85 im 1. Stock.

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 56, parterre.

2.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Rappurterstraße 6 im 1. Stock des Seitenbaues.

4.1. Ecke der Rappurter- u. Winterstraße 52 ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts und Augartenstraße 29 im 2. Stock.

Belfortstraße 17

ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Zugehör, auf 15. Februar oder 1. März zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten

ist auf 23. April (event. 23. Juli) eine Wohnung im Entresol des Hauses Friedrichsplatz 10, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Speisekammer. Näheres täglich von 1-3 Uhr Nachmittags beim Hauseigentümer.

Werkstätte,

eine helle, mit Hof und Einfahrt ist ganz oder getheilt auf 1. oder 23. April zu vermieten. Ebenso ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße 9 im Vorderhaus links. *2.1.

Werkstätten zu vermieten.

3.1. Eine helle Werkstätte mit anstößendem hellem Magazin und Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör, sowie eine Werkstätte mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 138, 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. In der Nähe des Mühlburgertores wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern auf 23. April d. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefl. unter Nr. 370 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine ältere Dame sucht in einem durchaus ruhigen Hause des westlichen Stadtteils eine kleine Wohnung mit Glasabschluss in 3. oder 4. Etage. Offerten unter Nr. 404 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Im westlichen Stadtteil wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör in möglichst freier Lage auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf April wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, wenn möglich mit Badezimmer, Hochparterre oder Bel-Etage, in ruhigem Hause in der Nähe des Marktplatzes oder Stadtgartens gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein älteres Fräulein sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör in einem Vorderhause zwischen Karl-Friedrich- und Waldhornstraße. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern sammt Zugehör im Vorderhaus von der Kronenstraße bis zur Ritterstraße von zwei Leuten zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 406 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Gesucht in guter Lage auf 23. April eine abgeschlossene Wohnung mit 3-4 Zimmern von einem Ehepaar. Offerten unter Nr. 418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine ruhige Lehrersfamilie mit einem erwachsenen Kinde sucht auf 23. April eine passende Wohnung von 3-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung zwischen Karl-Friedrichstraße und Mühlburgertor od. auch Kaiser-Allee. Offerten mit Preisangabe werden unter Nr. 391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

Ein oder zwei Zimmer mit Küche in der Altstadt sofort oder auf 1. Februar a. o. gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Kapellenstraße 70 ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist zu vermieten: Adlerstraße 38, parterre.

2.1. Kriegerstraße 32, 3 Treppen hoch, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Werderstraße 58 ist im zweiten Stock, ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst. *2.1.

Bähringerstraße 60 b ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer für 12 Mark per Monat an einen soliden jungen Mann zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 6 ist im 2. Stock rechts ein einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, an einen besseren Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, zweifelnstrig, nach der Straße gehend, ist auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7, eine Treppe hoch links.

In Mitte der Stadt, nahe des Marktplatzes und der Kaiserstraße, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten: Bähringerstraße 53 a, 3 Treppen hoch links.

Amalienstraße 6, eine Treppe hoch, in ein freundliches, gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. Näheres parterre.

Parterrezimmer,

groß, gut möbliert, mit besonderem Eingang, ist sofort oder bis 1. Februar zu vermieten. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts. *

Pension.

2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension ist an Fräulein abzugeben: Kaiserstr. 245, zwei Treppen hoch.

Eine gute Schlafstelle

ist an ein anständiges Fräulein zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 70 im 1. Stock links. *

Schlafstelle zu vermieten.

Eine freundliche Schlafstelle ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 61 im 4. Stock rechts.

Schlafstelle zu vermieten.

Ein Mädchen findet sofort Schlafstelle, auf Wunsch mit Kost. Zu erfragen Akademiestraße 32 im 2. Stock des Hinterhauses von Nachmittags 2 Uhr an.

Gesellschaftslokal zu vermieten.

3.1. In einer besseren Restauration ist an eine kleine Gesellschaft ein Nebenlokal zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

Ein möbliertes Zimmer mit einem Fenster nach Norden wird zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 400 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein anständiger Bursche sucht per sofort ein Mansardenzimmer. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 401 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein Fräulein, welches Musik studirt, sucht ein geräumiges, aber beschiden möbliertes Zimmer zu möglichem Preise. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 382 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zwei unmöblierte Zimmer mit etwas Raum für Unterbringung von Möbeln werden bei einer kleinen Familie oder einer Wittve auf 23. April zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe sind unter Nr. 410 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbliertes Zimmer

von einem jungen Beamten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter L. K. 100 postlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird für eine kleine Familie sofort gesucht. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 2.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich Stelle: Kreuzstraße 5 im 2. Stock.

* Ein durchaus zuverlässiges, gesundes älteres Mädchen oder eine solche alleinstehende Frau, im Kochen, Nähen und Bügeln tüchtig, wird für sofort oder später gesucht. Zu melden zwischen 8 und 11 oder zwischen 2 und 4 Uhr: Nowack-Anlage 11 im 1. Stock.

* Sogleich wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

C. Für eine kleine Familie, fremd hergezogen, wird ein in der Küche und den übrigen Arbeiten erfahrenes Mädchen gesucht, ebenso findet ein braves Mädchen, welches etwas Kochen, Nähen und bügeln kann, sehr gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 128 im 3. Stock.

C. Für zwei Damen, gutes Herrschaftsbau, wird für die Küche ein geübtes Mädchen gesucht, welches gut kocht und bereit ist, mit einem zweiten Mädchen die häuslichen Geschäfte zu verrichten. Gute Stelle, hoher Lohn zugesichert. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, starkes Mädchen vom Lande (15 Jahre alt), welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Westendstraße 34 im 1. Stock.

6000 — 10000 Mark sind sofort oder per 23. April auf II. Hypothek zu 4 1/2 % auszuleihen. Offerten bittet man unter Nr. 408 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

50000 Mark

sind auf gute I. oder II. Hypothek, auch in kleinere Beträge geteilt, sofort oder später auszuliehen. Offerten unter Nr. 395 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *5.1.

120000 Mark

sind auf gute II. Hypothek zu 4 1/2 und 5 % für sogleich oder 23. April auszuleihen. Gefällige Offerten sind unter Nr. 416 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Kapital-Gesuch.

23000 bis 25000 Mark werden auf sofort auf ein gut rentierendes Haus hinter 10 % der gerichtlichen Schätzung aufzunehmen gesucht. Agenten ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 409 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Mark 2000

werden auf ein Haus westlich der Karl-Friedrichstraße aufzunehmen gesucht. Näheres bei Ad. Moninger, Schillerstraße 3.

Mark 12000

als II. Hypothek auf ein Haus im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 415 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kapital-Gesuch.

* Wer leiht einem bedrängten Ehepaar gegen sichere Bürgschaft, hohen Zinsfuß und monatliche Rückzahlung 200 Mark? Gütige Offerten unter Nr. 403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

200—300 Mark

werden sofort auf 2 Jahre gegen hohen Zins und gute Sicherheit zu leihen gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 405 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Restkauffchilling zu cediren gesucht.

3.1. Ein Restkauffchilling von 22000 Mark zu 4 1/2 % verzinslich wird gegen Nachlaß zu cediren gesucht. Anerbieten bittet man unter Nr. 417 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

3.1. Für eine alte deutsche, sehr gut eingeführte **Lebensvers.-Ges.** wird für das Großherzogthum Baden ein durchaus tüchtiger und bewährter

Inspektionsbeamter

gegen hohen Gehalt, Speise und Provisionen gesucht. Es wird nur auf eine erste Kraft reflectirt. Offerten befördert u. **C. 195 Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser-Passage Nr. 1.**

Reisender-Gesuch.

3.2. Eine alte, gut eingeführte Firma der Lebensmittelbranche sucht per sofort einen soliden und tüchtigen Reisenden. Derselbe muß von Heidelberg bis Lahr mit der Landkundschaft gut vertraut sein und event. schon mit Fuhrwerk gereist haben. Off. mit Gehaltsansprüchen befördert unter **N. 178 Haasenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg.**

Kutscher gesucht.

2.1. Ein Fabrikant in kleiner Stadt des Rheingaus sucht auf 1. April einen gewandten Herrschaftskutscher. Da derselbe nur ein Pferd zu besorgen hat, so muß er Garten- und Hausarbeit verstehen und übernehmen, daher werden solche bevorzugt, welche schon auf dem Lande gedient haben. Nur gut empfohlene, solide und intelligente Leute wollen sich, womöglich mit Photographie, unter Nr. 393 durch das Kontor des Tagblattes melden.

Ein tüchtiger, solider Maschinenarbeiter, welcher mit sämtlichen Holzbearbeitungsmaschinen betraut ist, wird gesucht. 2.1. Dampfsägewerk, Berberstraße 87.

Hausfrau

gesucht für einen patentirten Artikel, den jede Hausfrau kauft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ladnerin in eine Conditorei findet Stelle durch **Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.** *

Kleidermacherin-Gesuch.

* Eine perfekte Arbeiterin findet sogleich oder auf 1. Februar dauernde Beschäftigung: Marktgrafenstraße 32 im 3. Stock (Eldellplatz).

Köchin,

welche bürgerlich kochen kann, findet sofort oder bis 1. Februar Stelle: Amalienstraße 46, parterre.

Herrschaftsköchin,

eine perfekte, findet nach Frankfurt Stelle. Salair 45 bis 50 M. per Monat. Näheres durch **Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3.** *

Haushälterin gesucht.

* Eine erfahrene, pflichttreue Person, evang., nicht unter 30 Jahre alt, wird zu zwei Kindern gesucht und hätte etwas Ladengeschäft dabei zu verleben. Gute Zeugnisse erforderlich. Gefällige Offerten unter Nr. 396 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privatmädchen,

welche kochen können, finden sofort Stellen; Hausmädchen, jüngere, für gute Häuser für sofort gesucht durch Frau **Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.**

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sofort gegen guten Lohn gesucht: Amalienstraße 51, **A. Baumann.**

Kindergärtnerin gesucht.

2.1. Eine Fabrikantenfamilie in der Nähe Freiburg sucht zu zwei Knaben im Alter von 6 1/2 und 1 1/2 Jahren eine zuverlässige Kindergärtnerin evangelischer Confession. — Nur solche mit guten Zeugnissen über mehrjährige Thätigkeit wollen sich, womöglich unter Beifügung von Photographien, durch das Kontor des Tagblattes unter Nr. 392 melden.

Gesehete Kinderfräulein od. Kinderfrauen

finden in feine Familien bei gutem Lohn und guter Verpflegung gute Stellen, ebenso findet 1 tüchtige Büffetdame für feines Restaurant bei hohem Lohne Stellung. Näheres im Bureau „Germania“, 99 Kaiserstraße 99.

Ein tüchtiges Hausmädchen kann sofort eintreten: Waldhornstraße 23.

Stellen-Anträge.

*2.1. Stellen finden sofort: 3 Restaurationsköchinnen, 4 Kellnerinnen, 1 Mädchen, welches kochen kann, 1 Kindermädchen, 1 junger Hausbursche, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen durch Frau **Höfler, Durlacherstraße 98.**

* Auf Sonntag werden noch einige **Aushilfskellnerinnen** gesucht. Näheres Kaiserstraße 33.

Friseur-Lehrling.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Herren- und Damenfriseurgeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei

R. Gartner, Friseur und Perrückenmacher, Durlacherstraße 87.

Pubfrau-Gesuch.

Für Samstags wird eine reinliche Frau zum Puben gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 40 im **Cigarrenladen.** *

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein ordentliches Mädchen wird des Tags über zu häuslichen Arbeiten sofort gesucht: Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

Stellen-Gesuche.

Ein Fräulein aus guter Familie (Norddeutsche), welche in Frankfurt a. M. ein Geschäft 3 Jahre selbstständig geleitet hat, sucht eine ähnliche Stelle oder auf einem Bureau Beschäftigung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten mit Gehaltsangaben beliebe man unter Nr. 412 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

E. Eine feine junge Kellnerin sucht Stelle in einem bessern Restaurant für hier oder auswärts durch **W. Eppel, Hauptplacirungs-Bureau Kronenstraße 42.**

M. Stellen suchen auf 1. Februar: ein geübtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, am liebsten in eine Wirtschaft; ebenso ein jüngeres, braves Mädchen zu einer kleinen Familie oder zu Kindern durch **Frau Morrkopf, Adlerstraße 18 a.** *

Ein Schreibergehilfe sucht sofort oder auf 1. Februar Stellung. Offerten unter Nr. 390 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Büffetfräulein suchen

Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.** *

Monatsfrau.

* Eine zuverlässige, reinliche junge Frau sucht eine Monatsstelle. Zu erfragen Marktgrafenstr. 44, im Laden.

Eine geübte Näherin

sucht noch einige Stunden im Weißnähen und Kleidermachen. Zu erfragen Bähringerstraße 13 im 3. Stock. *

Verloren

wurde am Sonntag vor acht Tagen von der Schießwiese aus nach der Sofien- oder Friedenstraße eine **Damen-Memontoiruhr** mit vergoldeter Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe, da sie ein theures Andenken ist, Friedenstraße 14 im 4. Stock gegen gute Belohnung abzugeben. *

Verloren.

* Von Montag auf Dienstag Nacht wurde von einem Kutscher ein silberner **Laternenstiefel** verloren. Abzugeben: Douglasstraße 30.

Verloren

ein **Opernglas**, schwarz, in blauem Sammt-Etui auf dem Wege vom Theater nach dem Rondellplatz. Abzugeben gegen Belohnung bei **Ferd. Mayer & Co., Rondellplatz.** 2.1.

Zugelaufen.

*2.1. Ein kleiner, schwarzer Hund, auf dem Halsband den Namen **H. Müller**, ist vor acht Tagen zugelaufen. Abzuholen gegen Ersatz des Futtergeldes und der Einrückungsgebühr: **Viktoriastr. 20 im 3. Stock des Hinterhauses.**

Sehr rentables Haus

zu verkaufen. Bedingungen und Anzahlung äußerst günstig. Anfragen wollen unter Nr. 402 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden. 2.1.

Zum Abbruch

geeignetes Haus in der Altstadt zu verkaufen oder zu veräußern. Offerten unter Nr. 394 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zu verkaufen:

ein guter **Frack**, sowie verschiedene schöne **Herrenröcke** und **Westen**, für starke Figuren passend. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein fast noch neuer, mittelgroßer **Herd** ist zu verkaufen: Kurvenstraße 17 im 2. Stock links.

* Eine gute **Haarmatratze**, Ovaltisch, schöne Nachttische, 1 Holzsoffer, 1 Plüschfauteuil, 2 verschlebbare Kisten, 1 großer Schließkorb, 2 gute Herren-Winterüberzieher und verschiedenes Bettwerk sind billig zu verkaufen: Waldstraße 79 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein mittelgroßer eiserner **Herd** mit 4 Löchern und Kupferschiff ist äußerst billig zu verkaufen: Sofienstraße 8.

Billig zu verkaufen.

* Wegen Mangel an Platz sind zwei neue, halbfrauz. Bettstätten (Kopftelle mit Aufsatz), sehr solide Arbeit, sehr billig zu verkaufen: Kurvenstraße 23 im Hinterhaus.

Für Brautleute!

Zwei schöne Bettladen (Hochhaupt) mit Federrosten und zwei halbfrauzsische Bettladen mit Rosten und Matratzen sind ganz billig zu verkaufen: Waldstraße 14 bei **L. Kuchler Witwe**.

Abbruch.

* Von heute ab kann **Wickellehm** abgegeben werden, sehr empfehlend für Gärtner. Näheres Waldstraße 1 (Baustelle). **J. Konzett**.

Gaukauf-Gesuch.

* Ein nicht zu großes Herrschaftshaus, womöglich mit Gärten, wird in guter Lage gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben bittet man unter Nr. 397 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Gaukauf-Gesuch.

2.1. In angenehmer Lage von Karlsruhe wird ein herrschaftliches

Haus oder eine Villa

zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man an Adresse „J. F. vossilagernd Frankfurt a. M.“ zu richten.

Gaukauf-Gesuch.

* Gegen Baarzahlung sucht ein Beamter ein sich wirklich gut rentirendes, ruhiges, wenn möglich in besserer Lage der Vorstadt gelegenes

Haus

im Kaufpreis von 35 000—40 000 M. zu kaufen. Offerten unter genauer Angabe der Rentabilitätsverhältnisse unter Nr. 413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Suche ein im Centrum der Stadt (zwischen Kronen- und Karlsstraße) gelegenes

Privathaus

(Geschäftshaus mit ruhigem Geschäft nicht ausgeschlossen) gegen Baarzahlung zu

kaufen.

Offerten unter Nr. 414 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht:

1 Badenschrank, 1 Copirpresse, 1 dreiarmer Gaslüster, 1 kleine Drehbank, 2 Schraubstöcke, ein kleiner und ein größerer, 1 Feldschmiede, 1 Ambos mit Zugehör, 1 Schreibpult und 1 Ledentische. Offerten unter Nr. 411 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Photographische Camera

ohne Objectiv, gebraucht, aber gut erhalten, für die Plattengröße 9/12 oder auch 13/18 zu kaufen gesucht. Von wem? zu erfragen bei **A. Glock & Co.**

Packpapier,

alte Zeitungen u. dgl. werden einige Centner zu kaufen gesucht.

L. Maler, Möbeltransportgeschäft, Hirschstraße 29.

Wein- und Champagnerkisten

werden angekauft bei

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30.

Sängende Sündin,

mittlerer (Jagdhund-) Größe, die vor 2 bis 3 Tagen geworfen hat, wird gegen gute Bezahlung gesucht: Werderstraße 39, im 3. Stock.

Gesucht

wird ein **Sicherheits-Fahrrad**. Zu erfragen Schützenstraße 37 im Seitenbau rechts.

1/2 Cello

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 407 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden.

* Ein Studirender der hiesigen Hochschule wünscht Schülern einer Mittelschule Nachhilfestunden in Mathematik zu erteilen; auch wäre derselbe geneigt, bei jüngeren Schülern Nachhilfestunden in Latein, Französisch und Englisch event. auch in anderen Unterrichtsfächern gegen mäßiges Honorar zu übernehmen. Gest. Anerbieten unter Nr. 381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Am 1. Februar

beginnt ein Unterrichtskurs im Weisnähen zu kleinem Honorar, mit dem Zuschneiden und Kleidermachen in besonderer Abtheilung verbunden, und können für letzteren Damen zu jeder Zeit eintreten. Ueber die neue Lehrmethode liegen Aestete zur gest. Ansicht auf.

Privat-Frauenarbeitschule

Johanna Weber,

Akademiestraße 33, zwei Treppen hoch.

Tanzlehr-Institut Streib.

2.1. An meinem neuen Tanzkurse Montag und Donnerstag im Säbringer Löwen können noch Damen und Herren beitreten. Anmeldungen von Damen sehr erwünscht; gelernte Damen frei.

Ch. Streib

Werderstraße 1, 4. Stock.

Fastnachtsküchlein, Berliner Pfannenkuchen und sonstiges Theegebäck

in großer Auswahl sind täglich frisch zu haben in der

Brod- und Feinbäckerei

E. Hummel, Lessingstr. 38.

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,

empfehlte täglich frisch eintreffende



holl. Angelschellfische, Cabeljan, Schollen, Zander, Sechte, Steinbutt, Ostender Soles, Rothzungen (bester Ersatz für Soles), Rheinlalm, frisch gewässerte Stockfische, engl. u. holl. Mustern.

Straßburger Bratgänse, Enten, Poularden, Capaunen, junge Hahnen, Suppenhühner, franz. Tauben.

Kopfsalat, Teltower Rübchen.

Heute eintreffend frische holländ.

Ia Schellfische

empfehlte

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Schellfische

W. Sämann,

Sofienstraße 45.

Holl. Schellfische, gewässerte Stockfische u.

empfehlte

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Empfehle von soeben eingetroffener Sendung: prima Holländer Angelschellfische, Cabeljan, Schollen, Zander, Sechte, Soles, täglich frisch gewässerte Stockfische, marinirte und geräucherte Fische.

J. Klasterer.

Holländer Schellfische

heute Abend lebendfrisch eintreffend empfehle

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Friedrich Zipf,

Bahnhofstraße 28,

empfehlte zu den billigsten Preisen frisch eingetroffene

Holl. Angel-Schellfische, achte Kieler Bücklinge, täglich frisch, 4 Stück 20 Pfa. und 5 Stück 20 Pfg., feinste russ. Kronardinen, 4 Stück 10 Pfg., 1 Pfd. 40 Pfg., 1 Postfach Nr. 1.80, Berl. Nollmöpfe à 10 Pfg., Kieler Sprotten, Lachsbaringe à 18 Pfg.

Auf Freitag empfehle frische

Schellfische.

Gottl. Mayer,

Durlacher Allee 26.

Feinst gewässerte

Stockfische,

Ia Qualität,

fortwährend bei

Ernst Deuble,

Mugartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße.

Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

Kieler Bücklinge

frisch eingetroffen, 3 Stück 10 Pfg., die Bahnliste (ca. 50 Stück) à M. 1.40 empfehle

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Eine frische Sendung

Wertheimer Wurstwaren

ist wieder eingetroffen; ferner sind jeden Tag

frisch gewässerte Stockfische

zu haben bei

Gustav Bender,

vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,

5 Lammstraße 5.

Butterabschlag.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter per Pfd. M. 1.12, bei 3 Pfd. M. 1.10 u. bei 10 Pfd. M. 1.08 empfehle

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Schöne Butter,

frisch und fettreich, per Pfd. M. 1.—, bei Mehrabnahme 95 Pfg. Für Wiederverkäufer besondere Preisvereinbarung.

M. Scheibner, Birkel 24.

Stoffsche,

noch nie so gut und schön, Sauerkraut, Rüben, Bohnen, Essig- und Salzgurken, Senf- und süße Gurken, Melonen und Zwetschgen bei Frau Buhlinger auf dem Markte und Schwanenstraße 17. *21.

Metallfußboden-Glanzack,

per Pfund 50 Pfg. in allen Nuancen empfehlt

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaren. Ecke der Wilhelm- u. Luffenstraße 8. Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalllack mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage:

H. Reutner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25

Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheitsgeschenke
in reicher Auswahl zu bekannt billigen Preisen empfiehlt
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant,
— Kaiserstrasse 177.

Maskengarderobe.

In verschiedener Art sind **Costüme**, besonders feine **Damencostüme**, neu angefertigt, fortwährend zu verleihen oder zu verkaufen.

B. Hirsch Wwe.,
Bähringerstraße 36.

Theaterbühne,

für jeden Saal passend, ist zu vermieten. Näheres bei **Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.**

Goppele

per Sack 70 Pfg., bei mehreren Säcken 65 Pfg. können abgegeben und bestellt werden: **Waldstraße 64 im Laden, nahe der Sofienstraße.** *

Schützenliesl.

* Von heute an verkaufe einen ausgezeichneten Stoff **bayerisches Lagerbier**, $\frac{1}{10}$ Liter zu 10 Pfg., was empfehlend anzeigt

Chr. Weigle.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

15. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 3	732 mm	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 1	734 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 2	734 „	Südwest	Regen

Oberländer Weinstube.

Heute wird geschlachtet. *

Estandesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 15. Jan. Gottlob Haich von Grömbach, Bierbrauer hier, mit Christine Seid von Benden.
- 15. „ Robert Freitag von Teterow, Sergeant hier, mit Anna Duntelberg von Freiberg i. S.
- 15. „ Benedict Daum von Burbach, Schlosser hier, mit Katharine Rabolt von Schilberg.
- 15. „ Georg Hwalbt von Gaarden, Ingenieur in Kiel, mit Klara Schwindt von hier.
- 16. „ Adolf Schneider von Bruchsal, Maler hier, mit Elisabeth Maich von hier.

Geburten:

- 13. Jan. Alfred Robert Ferdinand, Vater Karl Hth, Sergeant.
- 15. „ Franz Josef Johann, Vater Johann Bender, Gr. Notar.

Todesfälle:

- 14. Jan. Marie Hower, alt 67 Jahre, Wittve des Rechnungsrats Philipp Hower.
- 15. „ Charlotte, alt 1 Jahr 17 Tage, Vater Friedrich Braun, Schuhmacher.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. Januar. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quartal. 10. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) Eingetretener Hindernisse wegen statt „Djamilch“ und „Hänsel und Gretel“: **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in zwei Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Ballet-Dirertissement von J. Hahreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Freitag den 18. Januar. I. Quartal. 9. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Alfeste.** Große Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen von E. Herklots. Musik von Gluck. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 20. Januar. I. Quartal. 12. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) Neu einstudirt: **Zampa.** Romantische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen von Karl Blum. Musik von Herold. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache der geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's bekannt, daß ich mein Geschäft vom 16. d. M. an **Gartenstrasse 31** eröffnet habe und nur erste Qualität **Ochsenfleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch** und **Hammelfleisch** halte.

Mit aller Hochachtung

J. Heinrich Reutschler, Metzgermeister.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Handarbeitsunterricht

in der **Frauenarbeitschule und im Haus.**

Herausgegeben

von **Katharina Bedenk,**

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitstochterinnen,

und **Mathilde Bedenk,**

Vorsteherin der Frauenarbeitschule

zu **Karlsruhe.**

In vier Teilen.

- 1. Teil: Handnähen M. 1.60.
- 2. Teil: Maschinennähen M. 1.60.
- 3. Teil, 1. Heft: das Sticken M. 2.40.

Zither-Verein



Karlsruhe.

Samstag den 19. Januar,
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend,

findet im oberen Saale des „Gasthofes zum weissen Bären“ eine

Abendunterhaltung,

verbunden mit **Concert, Glückshafen und Tanz** statt, wozu die geehrten Mitglieder nebst deren Angehörigen hiermit freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

110 Kaiserstrasse 110. Kleiderstoffreste-Verkauf.

Trotz des starken Andranges in den letzten Tagen konnte das Lager sämtlicher Reste doch nicht, wie erwartet, bis Dienstag den 15. Januar (Ablauf des Miethvertrages) geräumt werden.

Schluss

des Resteverkaufs ist daher mit nachgeholtener Genehmigung des Vermiethers in wenigen Tagen.

Um eine gänzliche Räumung sämtlicher Reste zu erreichen, werden die noch vorhandenen **Kleiderstoffreste**, darunter auch für **Ball-Kleider**, sowie die **Buckskin-** und **Cheviot-Reste**, für Herren- und Knabenanzüge passend, zu

Schleuderpreisen

verkauft.

110 Kaiserstrasse 110, Kleiderstoffreste-Verkauf,

zwischen Herren- und Waldstraße.

Fremde

- übernachteten vom 15. bis 16. Januar.
- Alte Post.** Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Adler, Kfm. v. Lffenburg. Schneider, Uhrmacher v. Schönaich. Wohlheit, Fabr. m. Sohn v. Berlin. Fr. Schumann, Schauspielerin v. Hannover.
- Bayerischer Hof.** Fr. Schop, Sängerin von Würzburg.
- Bratwurfiglöckle.** Hermann, Kfm. v. Ansbach. Glormann, Kfm. v. Mannheim. Gallenscheld, Kfm. v. Nonsdorf. Wolf, Kfm. v. Köln. Venz, Kaufm. von Wolfach. Breidenbach, Kfm., u. Seehausen, Agent v. Straßburg. Blum, Kfm. v. Remagen.
- Darmstädter Hof.** Keller, Bürgermeist. v. Jaisenhäuser. Bauer, Pfr. v. Ruppbaum. Nag, Kfm. v. Gochshelm. Krenmer, Kfm. v. Tuitlingen.
- Drei Könige.** Klemm, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Mann, Möbelfabrik., u. Schwarz, Monteur v. Frankfurt. Sunkel, Kfm. m. Fam. v. Stuttgart. Fr. Weiß, Wodistin v. Hannover.
- Erbrüngen.** Schmitt, Kfm. v. Pforzheim. Fashon, Kfm. v. München. Fränkel, Kfm. v. Berlin. Fechner, Kfm. v. Wien. Koch, Kfm. v. Darmstadt. Junghenn, u. Beder, Kfl. v. Hanau. Kreudenberg, Sartorio u. Bluth, Kfl. v. Frankfurt. Höb, Kaufm. v. Pirmasens. Schüpe, Major v. Meiningen.
- Europäischer Hof.** Rogneria, Professor m. Frau a. Brasilien. Gernsbacher, Kfm. v. Bühl. Lannenbaum, Kfm. v. Offenbach.
- Geist.** Kleiser, Fabr. v. Freiburg. Dhl, Priv. v. St. Gallen. Wapmer, Bezirksthierarzt v. Borsberg. Pfinher, Wär. u. Herter, Kfl. v. Stuttgart. Teische, Kfm. v. Cronenberg. Heller, Kfm. v. Rüttingen. Römer, Kfm. v. Kleinfaltebach. Dreyfuß, Kfm. v. Fahr. Note u. Stephan, Kfl. v. Kreuznach. Wingen, Kfm. v. Solingen. Arnd u. Göp, Kfl. v. Frankfurt. Laur, Kfm. v. Lindenberg. Müller, Kfm. v. Mannheim. Scholler, Kfm. v. Straßburg. Baumann, Kfm. v. Ludwigsherg. Rottländer, Kfm. v. Düsseldorf. Stahl, Kfm. v. Gfilingen. Mayer, Kfm. v. Alfeld. Kramer, Kfm. v. Bensheim. Steiner, Kfm. v. Neullingen. Gramer, Kfm. v. Walldorf. Rufner, Kfm. v. München. Auras, Kfm. von Barmen. Merk, Kfm. v. Rappoldweiler. Schmitt, Kfm. v. Sandhofen. Semtsch, Kfm. v. Kassel. Kriegbaum, Kfm. v. Offenbach. Horst, Mech. v. Berlin.
- Goldener Karpfen.** Koller, Rentamtman von Sulzfeld. Krämer, Kfm. v. Hohenheim. Kühner, Kfm. v. Frankfurt. Eöbler, Kfm. v. Hannover. Trautwein, Kfm. v. Kreibitz.
- Goldenes Hof.** Lehmann, Kfm. v. Offenburg. Firscher, Kfm. v. Berlin.
- Goldene Traube.** Bauer, Mech. v. Gaggenau. Rothleber, Landwirth v. Legeleburg. Wittmer, Insp. v. T. Verhausen. Ertle, Mühlenbauer v. Aglasterhausen.
- Hotel Germania.** Fernour, Priv. m. Frau, u. Fr. de Kur-Salmes, Priv., u. Fr. de Goffe v. Paris. Fr. Weiss, Priv. m. Dienersch. v. Chicago. Stauffer, Dir. v. Wöllingen. Peters, Fabr. v. Gupen. Dronoen, Fabr. v. Aachen. Rothenberg v. Geldern v. Köln. Biez, Lffizier v. Neims. Altmann, Müller u. Gaspar, Kfl. v. Berlin. Schüller u. Kaufmann, Kfl. v. Frankfurt.
- Hotel Gröffe.** Brudmann, Priv. v. Heidelberg. Auer, Kfm. v. Neuhagen. Frieder, Kfm. v. Erfurt. Eämteg, Kfm. v. Freiburg. Menhner, Kfm. v. Langensfeld. Kühnen, Kfm. v. Düsseldorf. Zimmer, Kfm. v. Köln. Rißher, Schwarz, Feibel'sam u. Baum, Kfl. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Delantp. Jonas, Kfm. von Mainz. Lang u. Stein, Kfl. v. Straßburg. Dorpe, Kfm. v. Solingen. Löwenstein u. Wallach, Kaufl. v. Grefeld. Rasche, Kfm. v. Pfullingen. Clauser, Kfm. v. Aachen.
- Hotel Leicht.** Treves, Dr. jur. v. Mailand. Reithner, Kfm. v. Frankfurt. Kramer, Kfm. v. Hohenheim. Krämer, Kfm. v. Köln. Friedheim, Kfm. v. Deldesheim.
- Hotel Luz.** Ostendorf, Arch. v. Lippstadt. Scherer, Fabr. u. Pfälzer, Kfl. v. Mannheim. Geringer, Kfm. v. Todtnau. Keefe, Kfm. v. Stuttgart. Fröhlich, Stern u. Strauß, Kfl. v. Frankfurt. Neibert, Kfm. v. Gärth. Witte u. Pfler, Kfl. v. Köln. Lange, Kfm. v. Grefeld. Dickmann, Kfm. v. Neustadt. Strauß, Kfm. v. Berlin.
- Hotel Monopol.** Ristenmeyer, Kfm. m. Frau, u. Schramm, Kfm. v. Straßburg. Herz, Kfm. v. Heildronn. Weill, Kfm. v. Rippenheim. Thurmhuber, Kfm. v. Burglundstadt. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Berger, Kfm. v. Freiburg. Simon, Ing. v. Bonn. Schuler, Kunstmüller v. Sillen.
- Hotel National.** Mechelem, Kfm. v. Kettwitz. Müller u. Schuster, Kfl. v. Mainz. Salomon, Dreher, Bloch, Kfl. u. Feuerstein, Chemiker m. Frau v. Köln. Bartolo, Kfm. v. Krellsling. Ditteler, Bergwerkbes. a. Sachsen. Dr. Raymon, Chemiker v. Bofel. Schweizer, Dir. v. Bonn. Gelfmar u. Springmann, Kfl. v. Freiburg. Lannenbaum, Kfm. v. Mannheim. Ulbrich, Kfm. v. München. Arbogast, Kfm. v. Straßburg. Bergmann, Kfm. v. Laubheim. Ullm, Kfm. v. Marau. Birkenstein u. Meier, Kfl. v. Frankfurt. Jäger, Kfm. v. Schöberg. Mohr, Kfm. v. Pirmasens.
- Hotel Stoffleth.** Walter u. Solger, Kfl. von Bammenthal. Grether u. Rude, Kfl. v. Heildronn. Gaflein, Kfm. v. Ravensburg. Behler, Wegel, Levinger u. Dreifuß, Kfl. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Meiffersdorf. Uermann, Kfm. v. Fahr. Foeger, Kfm. v. Hanau. Zwenger u. Sternberg, Kaufl. v. Mannheim. Wöge, Kfm. v. Cognac.
- Hotel Viktoria.** Frbr. v. Weid, Gutesel, u. Straßburg, Kfm. v. Gondelsheim. Pabst, Priv. v. St. Johann. Strauß, Rosenthal u. Friedmann, Kfl. von Stuttgart. Mayer u. Scherwin, Kfl. v. Frankfurt. Loß, Kfm. v. Einbeck. Haberbofch, Kfm. v. Mannheim. Schupp, Kfm. v. Schw. Gmünd. Schwarz, Kfm. v. Konstanz. Schäfer, Kfm. v. Pirmasens. Klang, Kfm. v. Giberfeld. Wenzel, Kfm. v. München. Godenbecker, Kfm. v. Remscheid. Kleischer, Kfm. v. Gannstatt. Hly, Kfm. v. Nancy. Hona u. Rosbisch, Kfl. v. Köln.
- König von Preußen.** Steidle, Techn. v. Hamburg. Fischer, Aufseher m. Frau v. Stuttgart. Thiele, Säng. v. Leguth. Merz, Mechaniker v. Basel.
- Marktgräser Hof.** Reith, Artst. m. Frau v. Mech. Schubert, Condit. v. Würzburg.
- Massauer Hof.** Lampas, Kfm. v. Kassel. Bertelmer, Kfm. v. Rippenheim. Fr. Lemle v. Mühlheim. Weill, Kfm. v. Offenburg. Alfel, Kfm. v. Sindheim.
- Rußbaum.** Grleben, Kfm. v. Freiburg. Sudt, Kfm. v. Mannheim. Kraft, Steinbruder v. Neuhensfeld.
- Prinz Nag.** Koch, Kfm. v. Stuttgart. Franzen, Kfm. v. Bremen. Ortumelt, Kfm. v. Aachen. Kurz, Kfm. v. Gllwangen. Mater, Kfm. v. Eberstadt. Eberhardt, Kfm. v. Ulm.
- Rose.** Grohmann, Ing. v. Dresden. Frau Lohdinger, Privat. v. München. Schwarz, Aufseher v. Frankfurt. Mittermaler, Kfm. v. Landstuhl. R. Leuchtweiff, Metzger, M. Leuchtweiff, Schuhmacher, A. u. Chr. Stöffer, Priv. v. Grohrindesfeld.
- Rothes Haus.** Frbr. v. Rüd-Gollenberg, Major a. D. mit Frau u. Tochter von Eberstadt. Anibaro, Hauptm., u. Lopez, Lieut. a. Spanien. Fr. Montgomery-Campbell u. Fr. Medlicote, Priv. a. England. Frau Keller, Priv. v. Siedingen. Seydreich, Kfm. v. Frankfurt. Lorenz, Beamt. v. Solmar. Jung, Geschwor. v. Gernsbach. Bauer, Geschwor. v. Gaggenau. Maifchofer, Geschwor. v. Pforzheim. Waldmann, Kaufm. v. Derrrenab. Neubelt, Kfm. v. Mannheim.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 17. Januar, Abends 4 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadivikar Braun.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.